



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Pressemitteilung

Schulalltag mit angeborenem Immundefekt: Neue dsai-Broschüre für Mitschüler und Lehrer

Komplettes dsai-Schulpaket beinhaltet neue Broschüre, Lineal und Plakat mit Warnhinweisen sowie den neuen dsai Comicfilm

Schnaitsee, 23. November 2016 – **Mit einer schweren chronischen Erkrankung ganz normal am Schulalltag teilnehmen – geht das überhaupt? Eine jetzt erschienene Informationsbroschüre der Patientenorganisation für angeborene Immundefekte, dsai e. V., zeigt, dass das sehr gut funktionieren kann. „Mein etwas anderer Schulalltag – mit einem angeborenem Immundefekt“ richtet sich an Schüler und Lehrer, Auszubildende und Ausbilder, Studierende und Dozenten. Die Broschüre möchte allen Personen im Lernumfeld Tipps und Anregungen an die Hand geben, worauf sie im Umgang mit Betroffenen achten sollten und wie sie ihnen einen möglichst normalen Schulalltag ermöglichen können.**

„Kinder und Jugendliche mit einem angeborenem Immundefekt müssen sich zum Beispiel vor Infektionen schützen. Sie müssen möglicherweise häufiger zum Arzt oder fehlen wegen ihrer Erkrankung im Unterricht. Da ist es äußerst hilfreich, wenn Mitschüler und Lehrer über die Krankheit informiert sind und wissen, wie sie dem Betroffenen schon mit einfachen Verhaltensmaßnahmen helfen und ihn unterstützen können“, sagt Gabriele Gründl, Bundesvorsitzende der dsai. Die 20-seitige Broschüre entstand mit wissenschaftlicher Unterstützung von Dr. med. Maria Faßhauer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum St. Georg gGmbH, Immundefektzentrum Leipzig.

Wer an einem angeborenem Immundefekt leidet, kann Krankheitserreger wie Viren und Bakterien nicht richtig oder gar nicht abwehren. Häufige Infektionen sind die Folge, die zudem extrem schwer verlaufen und im schlimmsten Fall tödlich sein können. Therapiert werden angeborene Immundefekte mit Medikamenten, die Antikörper enthalten und so die Immunabwehr des Betroffenen weitgehend wiederherstellen. Dennoch müssen sich Patienten mit

dsai e.V.

Patientenorganisation
für angeborene Immundefekte

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 08074/8164
Telefax 08074/9734
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN DE54 7116 0000 0003 4125 12
BIC GENODEF1VRR

Spendenkonto

Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn
IBAN DE62 7115 2680 0030 1358 42
BIC BYLADEM1WSB

Steuernummer

163/107/60335

Vereinsregister

Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen

Berlin • Düsseldorf
Frankfurt • Freiburg
Hannover • Heidelberg
Kassel • Lahn/Sieg
Leipzig • Nürnberg
Stuttgart

dsai ist Mitglied bei

ACHSE e.V. | BAG SELBSTHILFE e.V.
EURORDIS | IPOPI
KINDERNETZWERK e.V.





Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

einem angeborenen Immundefekt sehr viel sorgfältiger als gesunde Menschen vor einer potenziellen Infektion schützen.

Was kann das Umfeld dazu beitragen, dass sich Betroffene möglichst nicht mit Viren oder Bakterien infizieren? Und wie können Mitschüler und Lehrer dem kranken Schüler helfen, seinen Schulalltag zu bewältigen, wenn er zum Beispiel wegen seiner Krankheit öfter zu Hause bleiben, Arzttermine wahrnehmen oder sich mittels einer Spritze auch während des Schultags therapieren muss? Die Broschüre macht deutlich, wie wichtig es ist, dass sich Betroffene und ihre Eltern mit Lehrern und Ausbildern austauschen. Sie gibt Tipps zum Umgang mit Betroffenen: Wie lässt sich durch längere Fehlzeiten versäumter Schulstoff nachholen? Welcher Sportunterricht ist geeignet? Was können Mitschüler tun, damit sich Betroffene nicht isolieren?

In der Broschüre kommt eine Mutter zu Wort, die einen Sohn im Grundschulalter mit angeborenem Immundefekt hat und von ihren Erfahrungen und Erlebnissen berichtet, „die andere Seite“ schildert die Lehrerin des Jungen. Zudem erläutert die Broschüre auf leicht verständliche Weise das Krankheitsbild des angeborenen Immundefekts und seine möglichen Therapien. Darüber hinaus zählt sie Warnsignale auf, die auf einen angeborenen Immundefekt hinweisen können.

Neu: Lineal und Poster mit Warnhinweisen

Diese Warnsignale sind auch auf einem Lineal abgebildet, das die dsai parallel zur Broschüre produziert hat. Das Lineal soll in Schulen verteilt werden und Lehrer und Schüler auf eine aufmerksamkeitsstarke Weise sensibler für das Thema „angeborener Immundefekt“ machen. Als Anschauungsmaterial können Schulen auch das Poster „Mein Körper – Mein Immunsystem“ bestellen. Es zeigt die wichtigsten Bestandteile des Immunsystems.

Die Broschüre „Mein etwas anderer Schulalltag – mit einem angeborenen Immundefekt“ kann kostenfrei auf der Website www.dsai.de bestellt werden:

<http://www.dsai.de/publikationen/broschueren.html>



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Neuer Comic-Film ergänzt „Schulpaket“

Zusätzlich zur Broschüre und zum Lineal bietet die dsai anschauliche Aufklärung zum Thema Immunsystem mit dem neuen Zeichentrickfilm „Immun im Cartoon“, Darin erfahren Kinder und Jugendliche auf unterhaltsame Weise, welche Arbeit das menschliche Immunsystem leistet und wie es gegen Eindringlinge kämpft. Leicht verständlich und medizinisch korrekt beschreibt der Film die wichtigen und lebenserhaltenden Vorgänge im menschlichen Körper. Der Film ist in die Homepage der dsai eingebunden: <http://www.dsai.de/infos/immun-im-cartoon-der-film.html>.

Weitere Infos gibt es unter www.dsai.de.

Pressekontakt

Kommunikation dsai e.V. Patientenorganisation für angeborene Immundefekte
c/o BALLCOM GmbH
Sonja Slezacek
Telefon: +49 6104 6698-14 / E-Mail: sls@ballcom.de